

Nachbericht – 148. Auktion – Philatelie vom 13. bis 15. März 2014

Erfolgreiche Frühjahrs-Auktion mit Sonnenschein

Bei strahlendem Frühlingswetter fand die 148. Briefmarken-Auktion bei Felzmann in Düsseldorf statt. Die hochkarätige Auswahl an philatelistischen Einzelstücken quer durch alle Sammelgebiete bot dabei auch allen Grund für strahlende Gesichter bei Käufern und Einlieferern. Ein spannender Nachtrag und der separate Sammlungskatalog komplettierten die Fülle des Angebotes. Bieter im Saal und an den Telefonen sorgten immer wieder für Spitzen-Zuschläge!

Für 7.500 Euro wurde ein besonders schöner Brief mit der ersten Briefmarke Finnlands verkauft. Die 5 K. dunkelblau „große Perlen“ mit Poststempelwertung Fredrikshamn aus dem Jahr 1859 zierte ein außergewöhnliches Luxus-Kuvert. Aus den raren 20 Belegen des berühmten italienischen Geschwaderfluges 1933 finden etliche Stücke neue Liebhaber. Das Triptychon 5,25 + 44,75 L. „I-LEON“ mit eigenhändiger Unterschrift von Flugkapitän L. Leone wurde für 4.150 Euro zugeschlagen (Ausruf: 3.500). Kroatiens Sturmdivisionsblock in der seltenen Form als Ministergeschenkblock von 1945, postfrisch und mit zwei Signaturen auf dem Bogenrand erzielte 4.600 Euro (Ausruf: 3.000 Euro). Das Stück ist in dieser Form nahezu unbekannt und zierte wieder eine große Sammlung dieses Gebietes. Die Basler Taube auf Luxus-Briefstück 1849 erhielt den Zuschlag nach mehreren Geboten erst bei 8.500 Euro (Ausruf: 6.500). Auch eine weitere klassische Rarität brachte ein erfreuliches Ergebnis: der Sachsen-3er in ziegelrot mit Schnittlinien links und oben trägt einen zart aufsitzenden K2 CHEMNITZ 5. AUG 50 Stempel. Dieses Stück galt seit den Kriegswirren 1945 als verschollen. Der Hammer des Auktionators fiel hier bei 4.400 Euro (Ausruf: 2.500). Ein Markenheftchen aus dem Deutschen Reich, Germania 1911 mit rosa Deckel ging für 5.400 Euro an einen schriftlichen Bieter (Ausruf: 4.000 Euro).

Die größten Gebotssteigerungen wurden im Bereich der Sammlungsauktion verzeichnet. Insbesondere Käufer aus China, Russland und den USA lieferten sich per Telefon teilweise intensive Bietergefechte. Ein großer Erfolg war auch die Auflösung der umfassenden Sammlung Inflationsbogen aus dem Deutschen Reich von Herrn Dr. Bunse. Der Ausruf der Sammlung konnte insgesamt von 13.800 Euro auf 26.680 Euro knapp verdoppelt werden. Den Zuschlag für eine weitere große Sammlung DEUTSCHES REICH 1872-1920 konnte sich ein Saalbieter sichern, der die 15 Bände für beachtliche 19.500 Euro erwarb (Ausruf: 10.000 Euro). Eine AFRIKA-Sammlung aus den Jahren 1854-1990 erhielt für 7.000 Euro den Zuschlag (Ausruf: 4.000 Euro). Eine ASIEN-Sammlung von ca. 1854-1990 mit u.a. Afghanistan, Ceylon, Hongkong, Indien, Kambodscha wurde für mehr als den doppelten Ausruf zugeschlagen und geht für 8.400 Euro an einen neuen Besitzer (Ausruf: 4.000 Euro). Eine

Pracht-Sammlung CHINA der Kulturrevolutionsausgaben erzielte 11.500 Euro (Ausruf: 10.000 Euro). Bei einer weiteren CHINA-Sammlung von 1878 bis ca. 1970 schnellten die Gebote wieder in die Höhe, hier fiel der Hammer schließlich bei 15.000 Euro (Ausruf: 3.500 Euro). Der Spitzenwert von 13.500 Euro wurde für eine „Alle Welt“-Sammlung geboten, die mit 3x Penny Black und hohen £-Werten, wie auch anderen Ländern u.a. Schweiz, Frankreich und CSSR einen vielschichtigen Bestand versprach.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Möchten auch Sie Ihre Sammlung heute weiter ausbauen? Dann schauen Sie doch einfach in unseren [Online-Katalog](#). Noch bis zum **11. April 2014** können unverkaufte Lose mit einem Rabatt von 10% (ausgenommen der limitierten Lose) im Nachverkauf erworben werden. Bestellungen können gerne auch per Telefon (+49 211-550440), Fax (+49 211-55044-11) oder E-Mail (info@felzmann.de) abgegeben werden. Nachverkaufstag mit Besichtigung ist am **Freitag, dem 28. März 2014** in den Geschäftsräumen in der Immermannstr. 51, 40210 Düsseldorf. Nutzen Sie die Gelegenheit die Lose zu besichtigen und im Anschluss direkt mit nach Hause zu nehmen. Alle Ergebnisse der Auktion sind online in der [Ergebnisliste](#) einsehbar.

Jetzt schon vormerken: Die nächste Versteigerung im Auktionshaus Felzmann findet vom 24.-28. Juni 2014 statt. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt für Ihre Einlieferung. Sie möchten ihre Sammlung auflösen oder eine Erbschaft veräußern? Lassen Sie Ihre Ware bei Felzmann schätzen. Unsere Experten beraten Sie gerne für ein optimales Auktionsergebnis. Unser Service: Für größere Sammlungen und hochwertige Posten kommen wir gerne auch bei Ihnen zu Hause vorbei.

Losbeschreibungen:

1. Los 5233

FINNLAND, 5 K. dunkelblau "große Perlen" mit ausschließlicher Poststempelentwertung FREDRIKSHAMN 12 5 1859 auf ursprünglich erhaltenem weißem Luxus-Kuvert nach Wiborg mit Ank.-Stempel, herrlich farbfrisch und ringsum breit- bis überrandig, Fotoattest Schwenson BPP (LAPE bzw. Facit 1IIa) - Einmalig attraktiver Liebhaberbrief der ersten Briefmarke Finnlands, ex Fabergé, Lot 69/Harmers 1940

Zuschlag: 7.500 Euro, Ausruf: 7.500 Euro

2. Los 5288

ITALIEN, Geschwaderflug-Triptychon 5,25 + 44,75 L. "I-LEON" auf sehr gut erhaltenem R-Brief ROMA 3.6.33 nach Chicago mit Flugstempel "Crociera Aerea del Decennale..." und eigenhändiger Unterschrift Cap. Pil. "L.Leone", rs. dekorative Siegel-Oblate MINISTERO DELL'AERONAUTICA sowie Ank.-Stempel, Fotoattest Diena (Sass. 52H, Longhi 2859-33SBg) - Nur sehr wenige Belege wurden von einem der Piloten eigenhändig signiert und stellen große Flugpost-Raritäten dar!

Zuschlag: 4.150 Euro, Ausruf: 3.500 Euro

3. Los 5318

KROATIEN, Sturmdivisionsblock als seltener Ministergeschenkblock postfrisch in übergroßem Format 289x170 mm mit zwei Signaturen auf dem Bogenrand, in vorliegender Form nahezu unbekannt und in Anbetracht der niedrigen Auflage des Normalblockes wohl in wenigen einzelnen Stücken bekannt geworden - Zierde für jede große Sammlung dieses Sammelgebietes!

Zuschlag: 4.600 Euro, Ausruf: 3.000 Euro

4. Los 5476

SCHWEIZ, Kanton Basel 2½ Rp. Basler Taube schwarz/hellblau/rötlichkarmin, sauber gestempelt mit rotem Zweikreisstempel BASEL ...SEPT 49 auf Briefstück, voll- bis breitrandig geschnitten mit Bogenrand oben, sehr farbfrisch mit sehr gut ausgeprägtem Relief der Taube, trotz minimaler Bugspuren sehr gut erhalten, sign. Fulpius, Fotoattest Kimmel-Lampart

Zuschlag: 8.500 Euro, Ausruf: 6.500 Euro

5. Los 5671

SACHSEN, 3 Pfg ziegelrot, Platte II, Type 8, noch voll- bis breitrandiges Prachtstück mit links und oben teilweise Schnittlinien sowie zart aufsitzendem K2 CHEMNITZ 5. AUG 50, Fotoattest Rismondo BPP "... in einwandfreier Erhaltung"

Zuschlag: 4.400 Euro, Ausruf: 2.500 Euro

6. Los 6321

Germania 1911, ONr. 2, rosa Deckel, alle Heftchenblätter durchgezähnt mit Strichelleiste, Präsentationsbüge im Vorderdeckel, darüber hinaus einwandfrei postfrisch, insbesondere phantastisch frisch

Zuschlag: 5.400 Euro, Ausruf: 4.000 Euro

SAMMLUNGEN

7. Los 8918

AFRIKA aus ca. 1866-1998, umfassende Darstellung des "schwarzen Kontinents" inklusive der Mittelmeerstaaten Nordafrikas, oftmals ab belgischer, britischer und französischer Kolonialzeiten über Unabhängigkeit bis in die Neuzeit mit zahlreichen gesuchten Ausgaben in 3 Umzugskartons, streckenweise parallel ungebraucht und gestempelt angelegt, neben den unzähligen kleineren Gebieten besonders hervorzuheben ÄGYPTEN & SUDAN in 3 Bänden, ALGERIEN, KONGO, MAROKKO, SÜDAFRIKA in 2 Alben ab der Kolonialgebiete Griqualand-West, Kap der Guten Hoffnung, Natal, Oranjefreistaat, Transvaal & Zululand sowie TUNESIEN!

Zuschlag: 7.000 Euro, Ausruf: 4.000 Euro

8. Los 8919

ASIEN aus ca. 1854-1990, begeisternde Sammlungsaufgabe in 2 Umzugskartons voller Alben in meist guter Durchschnittserhaltung, teils o. G., darunter AFGHANISTAN, CEYLON, HONGKONG ab Victoria sehr reichhaltig, INDIEN ab East India Company mit allen Victoria-Werten ex Mi.Nr. 4-14, meist mehrfach inklusive viereckig geschnittener 4 A rot/blau! Crown Colony absolut gleichwertig, ebenfalls oftmals mehrfach besetzt und teils etwas spezialisiert mit reichhaltig Victoria, Edward & George inklusive zahlreicher Rupien-Höchstwerte und überaus reizvollem Teil Feudalstaaten, INDOCHINA inklusive diverser frz.-indochinesischer Postämter in Südchina, JAPAN, KAMBODSCHA mit z. B. Mi.Nr. A-B 348, 349-352 A, 384-385 A, 418 B, etc., KOREA ab König- und Kaiserreich, LAOS, MALAIISCHE STAATEN ab Straits Settlements, MONGOLEI, NEPAL, PAKISTAN ab 1-19, PHILIPPINEN ab US-Besetzungsausgaben, SIAM/THAILAND, VIETNAM ab Kaiserreich und vieles mehr!

Zuschlag: 8.400 Euro, Ausruf: 4.000 Euro

9. Los 8922

CHINA VOLKSREPUBLIK 1967-1968, postfrische Pracht-Sammlung der Kulturrevolutions-Ausgaben mit den Michelnummern 955-1027 komplett: C124, 123, 118 und W1-W13 tadellos erhalten, lediglich der Fünferstreifen W10 einmal vorgefaltet, die beiden anderen Fünferstreifen ungefaltet in Top-Qualität!

Zuschlag: 11.500 Euro, Ausruf: 10.000 Euro

10. Los 9000

FUNKELNDE AUGEN werden Sie zumindest während der Besichtigung bekommen: In jahrzehntelanger Sammeltätigkeit wurden hier teils wild durcheinander in Steckbüchern sehr hochwertiges Material und Masse nebeneinander einsortiert. Bei der Durchsicht des Materials fielen uns im europäischen Bereich u.a. England mit 3 x Penny Black und hohen £-Werten auf. Aber auch bei anderen Länder wie Schweiz, Frankreich, CSSR usw. werden Sie so manches Schmarkerl entdecken. Der deutsche Teil ist bereits ab Altdeutschland sehr reichhaltig bestückt und weist eine Unmenge an einzellosfähigem Material auf, Blocks beim Deutschen Reich, Saar, Französische Zone und andere Gebiete sind ebenso wie eine wunderbare Sammlung Deutsche Kolonien enthalten. Insgesamt ein ganzes Regal voll. Um Ihnen bei der Besichtigung etwas behilflich zu sein, haben wir die TOP 10 der Alben nummeriert. Neidisch werden Sie sicherlich auf den schauen, der am Ende die Bieterkarte oben hat und den Zuschlag erhält!

Zuschlag: 13.500 Euro, Ausruf: 10.000

11. Los 9331

1878-ca. 1970, streckenweise spezialisiert, teils parallel sowohl ungebraucht als auch gestempelt zusammengetragene ältere Sammlung ab 12 großen und 24 kleinen Drachen, gefolgt von der überkompletten Geburtstagsausgabe 1894 und deren Aufdrucken 1897 in reizvoller Vielfalt, ferner Mi.Nr. 29 I+II, 32 I, 108, 124-135, 1051, 1052-1055, ergänzend Paket- und Portomarken, div. Fiscals und Locals sowie etwas Tibet. Die Volksrepublik beginnt mit einigen Erstaufgaben wie Mi.Nr. 77-81 I, ist jedoch bei weitem nicht so komplett wie die Kaiserreich-Ausgaben, dennoch zu beachten Chrysanthenen I-III, Schmetterlinge I-II, Mi.Nr. 795-809 postfrisch + gestempelt, 824-826 im ungefalteten Dreierstreifen, Kulturrevolution mit 982-984, 985-989, 1010-1019, 1020-1024 im Dreierstreifen, ferner Provinzen, etwas Taiwan, Mandschukuo sowie wenige modernere Ergänzungen bis in die 1990er-Jahre hinein enthalten
Zuschlag: 15.000 Euro, Ausruf: 3.500 Euro

12. Los 10027

DEUTSCHES REICH, 1872-1933, beeindruckende 15-bändige Sammlungsaufgabe mit umfassender Darstellung sämtlicher Epochen, folgerichtig beginnend mit schönem Stempelteil der Hufeisenstempel und nachverwendeter altdeutscher Stempel, vorzugsweise auf Brustschilden mit meist sehr schön zentrischen und klaren Abschlägen. Von Anfang an immer wieder mit Belegen ausgeschmückt, so auch in den folgenden, bis auf Mi.Nr. 24 + 28 weit überkompletten Brustschildausgaben, die alleine zwei Bände in Anspruch nehmen, darunter Besonderheiten wie Mi.Nr. 2 b, 17 b, 19 DPrä, 19 X, 20 I, 27 c, etliche Paare und schöne Frankaturen, Pfg/Pfg mit 33 aa auf Brief, 35 c mit Beifrankatur auf R-Brief, 37 b mit zentrischem Poststempel, Krone/Adler mit 50 aa, Zwischenstegpaaren, Germania mit 5 x 5 Mk Reichspost in den Typen II, III + IV, 78 + 81 Aa, 86 Id, 92 Ia (10 x postfrisch), 97 M, Flugpost Rhein-Main mit "Gelber Hund" auf Karte, Inflationszeit im wesentlichen geprüft mit 177-179, 181, 278 I, 330 B, 334-336 B, ergänzend Einheiten und HAN-Ränder, Weimarer Republik dann mit etlichen Zeppelinbelegen, zu guter Letzt Dienstmarken, etliche Zusammendrucke mit MH 11.2A, 12B und 14.1A, vieles bereits geprüft, mit Befunden oder Attesten versehen in einwandfreier Erhaltung
Zuschlag: 19.500 Euro, Ausruf: 10.000 Euro

13. Lose 10081-10091

DEUTSCHES REICH Sammlung Dr. Bunse, Inflations-Bogen
Zuschlag: 26.680 Euro, Ausruf: 13.800 Euro